

## **TÖRNBERICHT BLITZ VOM 24.09.11-27.09.2011 OSTSEE**

Der Flottillentörn 2011 von LTI auf der Ostsee. Wie jedes Jahr, geht es für einige LTI Kollegen (dieses Jahr, erstes Mal auch für eine Kollegin) direkt nach der Arbeit wieder los. LTI Segeltage 2011.

Und wie jedes Jahr, ist das Wetter nicht wie erwartet. Denn eigentlich hatten wir schon eine stürmische, raue und kalte Ostsee erwartet.

### **Übersicht:**

<b>ANREISE 23.09.2011 .....</b>	<b>2</b>
<b>TAG 1 24.09.2011 VON HEILIGENHAFEN NACH GROßENBRODE 22SM, DAVON 2 UNTER MOTOR .....</b>	<b>3</b>
<b>TAG 2 25.09.2011 VON GROßENBRODE NACH BURGTIEFE 25SM, DAVON 8 UNTER MOTOR .....</b>	<b>4</b>
<b>TAG 3 26.08.2011 VON BURGTIEFE NACH GROßENBRODE 34SM, DAVON 4 UNTER MOTOR .....</b>	<b>6</b>
<b>TAG 4 27.09.2011 VON GROßENBRODE NACH HEILIGENHAFEN 12SM, DAVON 2 UNTER MOTOR .....</b>	<b>8</b>

## ANREISE 23.09.2011

Schon am Freitagabend ist unsere Crew (Bernd, Sebastian, Gerald, Harry, Walter und ich als Skipper) angereist. Am Abend ging es noch kurzfristig zum Einkaufen. Danach machten wir es uns gemütlich und es wurde ein sehr langer lauwarmer Abend.

Die Blitz, eine Gib`Sea 442 hat schon einige Jahre hinter sich. Da sie allerdings zur Ausbildung genutzt wird, ist sie technisch sehr gut ausgestattet. So finden wir neben einem Funkgerät mit DSC-Controller ein Navtexgerät, eine SART und eine EPIRP. Eine MOB-Boje ist ebenfalls an Deck. Diese werden wir später noch für ein paar Trainingsmanöver nutzen.



## TAG 1 24.09.2011 VON HEILIGENHAFEN NACH GROßENBRODE 22SM, DAVON 2 UNTER MOTOR



Nach viel zu wenig Schlaf, laufen wir nach der Schiffsübergabe um 1050 Richtung Kühlungsborn aus. Aufgrund der einsetzenden Flaute wird dieses Ziel aber verworfen und stattdessen Großenbrode angesteuert. Ich nutze die ruhige Fahrt um ein wenig Schlaf nachzuholen. Auch das Sonnendeck wird ausgiebig genutzt. Die Durchfahrt der Fehmarnsundbrücke unter Segeln war bei dem „Wind“, wollen wir ihn mal so nennen, kein Problem.

Der Höhepunkt des heutigen Tages war in der Gaststätte „Zum Anker“. Walter bekommt vom Wirt ein Akkordeon ausgeliehen und spielt, nicht nur, alte Seemannslieder.

Wieder an Bord bereitet uns Harry 2,5 kg frischen Fisch und serviert ihn mit warmen Kartoffelsalat.



## **TAG 2 25.09.2011 VON GROßENBRODE NACH BURGTIEFE 25SM, DAVON 8 UNTER MOTOR**

Gut gelaunt, nach einer ruhigen Nacht, legten wir um 0930 bei SW-Wind Stärke 3 ab. Das Barometer zeigt immer noch konstant 1022 an, was darauf hindeutete, dass sich das Hoch festgesaugt hat. Also wieder Sonne und die Ostsee kommt wie ein flacher See daher. Wir können sogar ohne Probleme den Grund in 5 m Wassertiefe beobachten, so glatt ist das Wasser.

Tagesziel Poel wird aufgrund des SE-Windes verworfen. Die Blitz läuft bei Windstärke 2 hoch am Wind unter 1kn wodurch es kaum möglich ist Höhe zu gewinnen. Als neues Ziel wird Burgtiefe angelaufen. Auf halber Strecke werfen wir die MOB-Boje über Bord. Bei Windstärke 2 muss ich zweimal neu ansetzen um die Boje unter Segeln zu erreichen. Gerade bei wenig Wind ist es wichtig sein Schiff zu kennen. Nachdem auch Bernd und Gerald die Boje mit Bravur aufgenommen haben, setzen wir unsere Fahrt fort.



Etwa 2sm vor der Tonne Burg 1 entscheiden wir uns doch noch, einen Schlag zum Leuchtturm Staberhuk zu machen. Als wir diesen querab haben, flaut der Wind bis auf 2kn ab. So müssen wir die 6sm zurück nach Burgtiefe motoren. Wir fahren achtern in die Box. Das Manöver fahren wir trotz wenig Wind mit der Achterspring, da der Radeffekt der Blitz sehr stark ist, wodurch Rückwärtsfahren nur bedingt möglich ist.



Abends bereitet uns Harry Steaks mit Bratkartoffeln zu. Dies ist für 6 Personen, mit den eingeschränkten Möglichkeiten an Bord, wie immer eine Herausforderung. Bernd steuert selbst gezüchtete Habaneros bei, was dem einen oder anderen Tränen bereitet...

**TAG 3 26.08.2011 VON BURGTIEFE NACH GROßENBRODE 34SM, DAVON 4 UNTER MOTOR**



Nachdem wir um 1040 in Burgtiefe abgelegt haben wird unter Segeln Kurs Richtung Orth genommen. In Orth gibt es Kaffee und Riesen-Windbeutel. So geht es frisch gestärkt zum dritten Mal, wieder unter Segel, durch die Fehmarnsundbrücke nach Großenbrode.



Abends gibt es Rührei mir warmen Kartoffelsalat. Dazu Leberwurst von Gasthof Lamm auf Brot und Brötchen.

## TAG 4 27.09.2011 VON GROßENBRODE NACH HEILIGENHAFEN 12SM, DAVON 2 UNTER MOTOR

Heute geht es zum vierten und letzten Mal unter Segeln durch die Fehmarnsundbrücke.



Wir legen, wie schon mehrfach geübt, römisch-katholisch in Heiligenhafen an. Wir nutzen das schöne Wetter und flanieren durch Heiligenhafen, wo wir von Bernd auf ein leckeres Fischbrötchen eingeladen werden. Anschließend räumen wir frisch gestärkt das Schiff aus und übergeben es.



by Christian

Beim Bummeln in Burgtiefe haben wir im Schaufenster einige Weisheiten fürs Leben entdeckt:

